

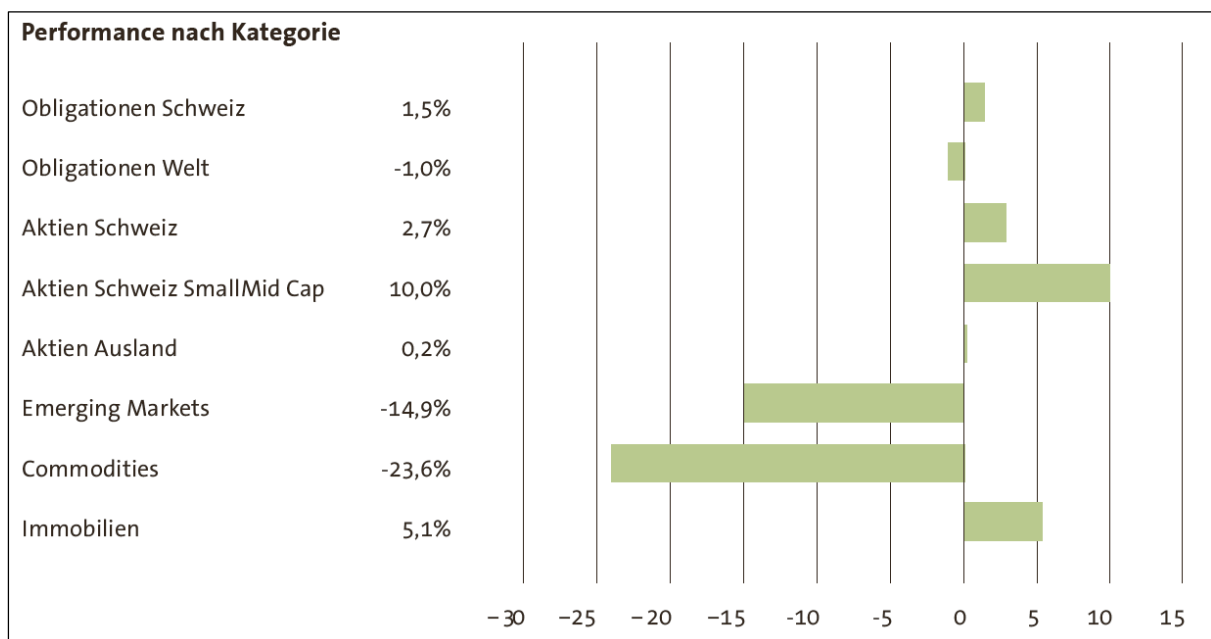
Spida
Personalvorsorgestiftung
 Bergstrasse 21
 Postfach
 CH-8044 Zürich
 Telefon 044 265 50 50
 Fax 044 265 53 53
 info@spida.ch
 www.spida.ch

Kurzinformation zum Jahresabschluss 2015 zur Weitergabe an die versicherten Personen

Kapitalanlagen, Deckungsgrad und Reserven

Das Jahr 2015 begann mit einem Paukenschlag, als die Schweizerische Nationalbank ihren Beschluss über die Aufhebung der CHF-Untergrenze gegenüber dem Euro bekanntgab. Darauf folgte ein stetes Auf und Ab, gewissermassen eine Zeit der Orientierungslosigkeit an den Kapitalmärkten und eine Herausforderung für die Personalvorsorgestiftung, die angestrebten Renditeziele zu erreichen.

Die Anlageergebnisse sind ausschlaggebend für die Entwicklung des Deckungsgrades. Die Stiftung benötigt eine Rendite von rund 2%, um unter anderen deren Altersguthaben zu verzinsen und gleichzeitig den aktuellen Deckungsgrad zu halten. Wenn diese Rendite nicht erwirtschaftet werden kann, sinkt der Deckungsgrad. Infolge der tiefen Rendite von 0,3% sank demnach auch der Deckungsgrad auf 113,1%. Die Stiftung befindet sich jedoch nach wie vor in einer finanziell stabilen Situation und ist aufgrund der bereits eingeleiteten Massnahmen sehr gut für zukünftige Herausforderungen gerüstet.



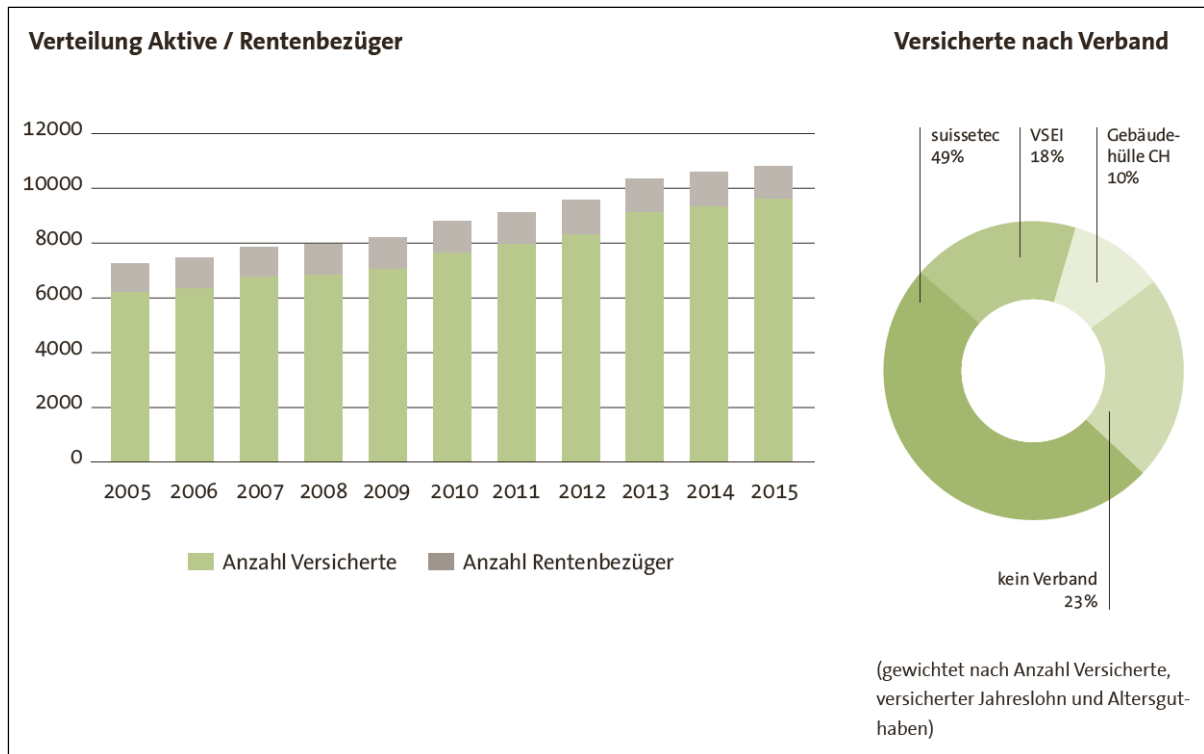
Tiefe Verwaltungskosten – 1. Preis im Pensionskassenvergleich 2016

Der Pensionskassenvergleich der «SonntagsZeitung» kürt die Spida Personalvorsorgestiftung zur Siegerin in der Kategorie "Effiziente Verwaltung".

Dank einer durchgängigen Kostensensibilität und der Nutzung von Effizienzsteigerungspotenzialen gelang es der Stiftung, die Verwaltungskosten kontinuierlich zu senken, ohne an der Qualität der erbrachten Dienstleistungen Abstriche zu machen. In den letzten 10 Jahren konnten die Verwaltungskosten pro aktiven Versicherten mehr als halbiert werden. Sie befinden sich auf einem Niveau, auf dem sich nur die leistungsstärksten und am effizientesten arbeitenden Pensionskassen der Schweiz befinden.

Wachstum des Versichertenbestandes

Im Jahr 2015 ist die Stiftung um rund 250 Versicherte gewachsen. Die auf Ausgewogenheit ausgerichtete Wachstumsstrategie zeigte sich auch im Jahr 2015 als erfolgreich. Im Vordergrund stehen nach wie vor die hohe Qualität bei der Betreuung unserer Kunden, das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung und die Aufrechterhaltung einer gesunden Verteilung von aktiven Versicherten zu Rentenbezüger. Die Stiftung unternimmt alles, um die bestehenden Versicherten nicht mit Wachstumskosten zu belasten.



Höhere Verzinsung und massive Beitragssenkung

Die gute Situation erlaubt es der Stiftung, die Altersguthaben höher zu verzinsen. Bereits im Jahr 2014 wurde mit 2% ein höherer Wert als der BVG-Mindestzinssatz (1,75%) gewährt. Für das Jahr 2016 wird ein Zinssatz von 2,5% angewendet, obwohl der BVG-Mindestzinssatz auf 1,25% gesunken ist.

Zudem haben wir die Beiträge ab 1.1.2016 um durchschnittlich 20% gesenkt. Ab 1.1.2017 werden die Verwaltungskostenbeiträge für alle Kunden, die unsere elektronische Plattform benutzen, massiv von CHF 225 pro Person/Jahr auf CHF 150 gesenkt.

Die Spida Personalvorsorgestiftung gehört zweifellos zu den attraktivsten Anbietern für BVG-Lösungen. Allen unseren Kunden danken wir an dieser Stelle für ihre Treue und die partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Spida Personalvorsorgestiftung


Uwe Brandt
Leiter Personalvorsorgestiftung

Die aktuelle Version des Jahresberichts finden Sie unter www.spida.ch. Auf Seite 2 des Jahresberichts befindet sich eine Übersicht mit den wichtigsten Kennzahlen.